

DER STURM

Erstfassung

Ein Zauber-Lustspiel von
WILLIAM SHAKESPEARE

in Musik gesetzt von
FRANK MARTIN

Deutsche Übersetzung von
A. W. v. SCHLEGEL

PARTITUR
(Reproduktion des Originalmanuskriptes)
I. Akt

UE 12 391

UNIVERSAL EDITION
WIEN ZÜRICH LONDON



CHOR UND ORCHESTER IN DER KULISSE

Der Chor in der Kulisse, der die Partie des Ariel singt, soll aus etwa 16 Sängern bestehen, die auch die in der Partitur verlangten Solostellen ausführen können.

Da die Musik der Ariel-Partie im Stück eine besondere Bedeutung hat und außerdem als Kammermusik geschrieben ist, sollen Streichquintett, Flöte, Trompete und Hörner dementsprechend bestens besetzt werden, ebenso die Harfe. Es wird vielleicht (je nach den akustischen Gegebenheiten des Raumes) günstig sein, diese Musik durch Lautsprecher zu übertragen.

Aufführungsdauer:

Ouvertüre und I. Aufzug	ca. 51 Min.
II. Aufzug	ca. 56 Min.
III. Aufzug und Epilog	ca. 45 Min.
Gesamtdauer:	ca. 2 1/2 Stunden

Ouvertüre

Während der Ouvertüre sieht man — auf einem Vorhang dargestellt — Prosperos Insel. Sicht vom Meer aus. Vor diesem Vorhang singt Prospero am Ende des Stückes den Epilog.

Dieser Vorhang ist zuerst hell beleuchtet. 2 Takte vor [14] beginnt es dunkel zu werden, wie vor einem Gewitter.

Das erste Bild

Das erste Bild stellt das Schiff des Königs im Sturm dar. Es ist gekennzeichnet durch einige reichverzierte Stücke, z. B. eine große Laterne, die schwankend am Mast hängt. Eine Türe führt in die Kajüte.

Der Eindruck der Schiffsbewegungen soll durch Lichteffekte oder Projektion hervorgerufen werden.

Von [28] an dunkler werden bis Schluß des Bildes, sodaß einige Takte vor Schluß vollständige Dunkelheit herrscht. (Die Zeitpunkte für Blitz und Donner sind in Partitur und Klavierauszug angegeben).

- Der Sturm -

Erstfassung

Ouvertüre

Frank Martin

Adagio molto tranquillo $\text{♩} = 52$

Flöte I^{e} dolce

Clarinete en sib I^{e} dolce

Harpe

A. Kl.

Violons I dolce II dolce

Altos $\text{senza sord. cantabile}$

Violoncelli dolce

© Copyright 1956 by Universal Edition A.G., Zürich

UE 12 391

[illegible]

Handwritten musical score for a symphony orchestra, featuring staves for various instruments and sections. The score includes musical notation, dynamics, and performance instructions. The instruments listed on the left are:

- Fl (Flute)
- Cl (Clarinet)
- Bcl (Bassoon)
- Fg (Fagotto)
- CF (Corno Fagotto)
- X (Xylophone)
- H (Harp)
- P. (Percussion)
- PK (Percussion Kettles)
- I (I)
- II (II)
- HC (Horn C)
- C (C)
- CS (Cello)

The score is divided into measures, with a large bracketed section labeled "8" indicating a specific measure or section. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like *mp* (mezzo-piano) and *p* (piano). Performance instructions include "Cor Aug." (Corno Augmentato), "Sord. e secco senza ped." (Sordina e secco senza pedale), "una corda" (one string), "gva" (guitar), and "Cymbale" (Cymbal). The score concludes with a large bracketed section labeled "8" and a final measure marked with a double bar line.